

Ad-hoc-Mitteilung nach Art. 17 Marktmissbrauchsverordnung

Geänderter Beschlussvorschlag: Der morgigen Hauptversammlung wird die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 0,15 je Aktie vorgeschlagen

Schönkirchen, den 24.08.2023, 15:45 CET/CEST – Vorstand und Aufsichtsrat der Regenbogen AG (ISIN DE0008009564) haben heute beschlossen, der morgen stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung einen geänderten Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 2 „Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2022“ zur Abstimmung zu stellen. Statt den ausgewiesenen Bilanzgewinn von € 3.091.959,94 vollständig auf neue Rechnung vorzutragen, schlägt die Verwaltung den Aktionären nun die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 0,15 (Vj. € 0,46) je Aktie vor, entsprechend einem Gesamtbetrag von € 345.043,35. Der Restbetrag in Höhe von € 2.746.916,59 soll weiterhin auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Hintergrund für die Anpassung des Beschlussvorschlags ist, dass eigentlich für das Geschäftsjahr 2024 in die Anlage Prerow vorgesehene Investitionen voraussichtlich nicht zu tätigen sind.

Kontakt:

Patrick Voßhall

Vorstand

Pahlblöken 3

24232 Schönkirchen

Tel.: 0431/237230

E-Mail: investorrelations@regenbogen.ag

Web: www.regenbogen.ag

Ende der Ad-hoc-Mitteilung